

1.Mannschaft:

Mehr als unnötig war die 2:6 (3389:3418) Niederlage bei der DJK Passau West. Obwohl man mit 1175:1138 deutlich mehr abräumte als die Gastgeber und am Ende mit nur 24 Fehler auch 10 Fehler weniger hatte, verlor man dieses Spiel, weil die Heimmannschaft die sehr fallträchtigen Bahnen (nach Ansicht des Verfassers zu fallträchtig, es war mehr als einmal nicht wirklich „kegelgerecht“ was fiel und insbesondere nachfiel) das Vollenspiel besser auszunutzen wusste (neunmal gelang es Spielern der Hausherren über 100 in die Vollen zu spielen, während dies nur dreimal bei den Gästen auf dem Ergebnisschirm stand). Die beiden Mannschaftspunkte holten nach sehr vorzüglichen Leistungen Dalibor Majstorovic mit 580 (363 – 217 – 2) und Benedikt Schmid mit 570 (375 – 195 – 6). Tagesbestleistung bei den Gästen spielte einmal mehr Michael Bachl mit 595 (389 – 206 – 3), doch der beste Spieler der Hausherren erwischte einen Sahnetag und zelebrierte ein Bundesligaergebnis (618) auf die Bahnen. Top das Abräumspiel von Hans – Jürgen Vörtl, doch mäßiges Vollenspiel verspielte den mehr als möglichen Mannschaftspunkt, Endergebnis bei ihm 569 (354 – 215 – 1). In die Kategorie „Durchschnitt“ gehören die Ergebnisse von Peter Demmelhuber mit 539 (369 – 170 – 4) und Andreas Kattinger mit 536 (364 – 172 – 8), welche beide keine Konstanz über die Spielzeit in ihr Spiel fanden und in den direkten Duellen ohne Chance blieben. Fazit: vom Gesamtergebnis zufriedenstellend, jedoch fehlte wie so oft in der Vergangenheit die mannschaftliche Geschlossenheit.

Gemischte Mannschaft 1:

Im ersten Auswärtsspiel der Kreisklasse für man zum SKC Landau G1. Gefürchtet ob dessen harten Bahnen, doch man konnte diese Hürde erfolgreich nehmen und mit 4:2 (1937:1885) die Punkte mitnehmen. Spiel entscheidend war die deutlich bessere Abräumleistung und die erfreulich wenigen Fehler (nur 26 der gesamten Mannschaft). In der Anfangspaarung setzte Tobias Stauber mit der besten Einzelbahn des Tages (153 mit 100 – 53 – 1) gleich ein Ausrufezeichen. Am Ende war er mit insgesamt sehr guten 527 (366 – 161 – 5) auch Tagesbestleistung Spielender, doch kurioserweise konnte er sein Duell trotz 22 Holz mehr nicht gewinnen, denn die Sätze 2 bis 4 gingen an seinen Gegenspieler. Thomas Schwarzensteiner kam auf den ersten beiden Bahnen gar nicht zurecht und konnte insbesondere im Abräumspiel, eine eigentliche Stärke von ihm, trotz erfreulich weniger Fehler insgesamt nicht überzeugen. Etwas besser wurde es auf den letzten beiden Bahnen, so dass er mit eher mäßigen 453 (335 – 118 – 7) sogar noch sein Duell gewinnen konnte. Mit 1:1 und einem Vorsprung von 51 Holz ging es in die Schlusspaarung. Diese verlief ausgeglichen, so dass man mit einem Erfolg im Duell die Punkte ob der Gesamtholzzahl mitnehmen konnte. Den Punkt holte Abu Safi mit 466 (316 – 150 – 8), der aber im Vollenspiel noch deutlich Luft nach oben hat. Max Kattinger mit gutem Abräumspiel, an diesem Tag aber eher durchwachsenen Vollenspiel kam auf 491 (329 – 162 – 6) und verlor am Ende noch sein Duell, was aber nicht mehr Spiel entscheidend war. Mit 4:0 Punkten nach zwei Spielen kann man von einem mehr als gelungenen Saisonstart sprechen.

Gemischte Mannschaft 2:

Nicht alltäglich das Spiel der gemischten Mannschaft zwei bei Grün Weiß Niederwinkling 2. Unentschieden stand es am Ende zwischen beiden Teams, 3:3 (1936:1874). Den Punktgewinn konnte man dank dreier gewonnenen Einzelduelle sichern, während das vierte Ergebnis von zwei eingesetzten Spielern an diesem Tag nicht Spielklassen gerecht war. Die Punkte holten Peter Heide mit 492 (344 – 148 – 11), Ernst Bogner mit 500 (347 – 153 – 10) und der Tagesbestleistung aller spielende Erich Preiß mit 524 (357 – 167 – 8). Karl Fischer und Helmut Rainer fanden keinen Bezug an diesem Tag, zusammen waren es am Ende 358 (279 – 79 – 22). Mit 3:1 steht man nach zwei Spieltagen im vorderen Bereich der Tabelle.